

# Ausdrückliche Zustimmung zum Schülerstreik

Wir sind stolz auf unsere Kinder. Sie zeigen Zivilcourage und setzen sich trotz angedrohter Zwangsmaßnahmen, wie es einst auch mal in unserer Geschichte sich ereignete, voll für diese unsere Gesellschaft, so auch für Sie und Ihre Kinder, ein.

Die Verhaltensweise, die die Bezirksregierung in Köln vorschreibt, beschreibt doch nur die panische Angst davor eingestehen zu müssen, dass sie mit ihrer Bildungsreform voll daneben gelegen haben. Anstatt mitzuteilen, wie es normalerweise in der Demokratie üblich ist, das Ganze neu zu überdenken, haut die Bezirksregierung „entwürdigend“ mit der Keule der Macht auf unsere Kinder.

Was läuft falsch im deutschen Staat? Was kommt auf unsere Kinder zu?

1. Verwirrende Rechtschreibreform
2. Einführung von Kopfnoten
3. Zentralabitur mit nicht lösbaren Aufgaben
4. Problematische Schulzeitverkürzung von G9 auf G8
5. Vernachlässigung des Schul- und Vereinssports
6. Einführung des kostenpflichtigen Studiums

Vielen Lehrern und Eltern scheint nicht bewusst zu sein, dass die Reformwut unserer Bildungspolitiker uns alles versucht zu zerstören was sich im letzten Jahrhundert bewährt hat. Die Betroffenen, ja sie bezeichnen sich mittlerweile schon selbst als „Versuchskaninchen“, sind ja schließlich nur unsere Kinder.

Und nun nehmen unsere Kinder, wegen dem Unvermögen der Erwachsenen, die Sache selber in die Hand und streiken gegen das neue „miserable Bildungssystem“.

Das ist ihr gutes Recht, so auch unsere Meinung!

*Manfred Häb (Bonn), Vater von drei Kindern!*